

30 Stunden lang pure Thrill-Time , die man niemals wieder vergessen wird

Mit der Millennium-Trilogie hat sich Stieg Larsson zur Legende in der Thrillerliteratur gemacht. Der schwedische Autor hat den Stoff geschaffen, aus dem Alpträume gemacht sind, und beschwört mit seiner dreibändigen Romanreihe eine düstere Atmosphäre der unbändigen Spannung herauf. Inzwischen hatten auch Kinobesucher das Vergnügen, Lisbeth Salander und Mikael Blomkvist live in Aktion zu erleben. Seit Januar 2012 liefen Daniel Craig und Rooney Mara auf unzehigen Leinwänden und nahmen den Zuschauer mit auf einen Horrortrip, der sich wahrlich gewaschen hat. Doch so toll die Bücher und der Hollywood Blockbuster auch sein mögen, nichts ist besser als Ausnahmesprecher Dietmar Bär am Mikrofon und die vorliegende Hörbuchbox mit allen drei Teilen "Verblendung", "Verdammnis" und "Vergebung".

Mikael Blomkvist hat für die Zeitschrift "Millennium" schon viele gute Artikel geschrieben, aber der über den schwedischen Wirtschaftsmogul Wennerström könnte ihm diesmal das Genick brechen: Wennerström zeigt ihn wegen Verleumdung an und bekommt am Ende das Recht zugesprochen. Bevor Blomkvist ins Gefängnis wandert, übernimmt er noch schnell einen heiklen Auftrag. Er soll sich auf die Suche nach Harriet Vanger machen. Seit über 40 Jahren ist sie spurlos verschwunden, aber ihr Großonkel hat nie die Hoffnung aufgegeben, dass sie noch am Leben sein könnte - und er liegt tatsächlich nicht falsch mit seiner Vermutung. Recherchen ergeben, dass sie an jenem Tag im Jahre 1966 einen Serienmörder gesehen hat. Vermutlich zählt sie zu einem seiner vielen Opfer.

Während Blomkvist verzweifelt versucht, den Fall um die verschwundene Harriet zu lösen, lässt sein Auftraggeber dessen Vergangenheit durchleuchten. Lisbeth Salander kennt ihn bald besser, als er es jemals könnte. Eher zufällig tun sich die beiden zusammen, um den Mörder gemeinsam zu jagen und zur Strecke zu bringen. Während ihrer Recherchen tun sich finstere Abgründe auf. Bei dem Täter handelt es sich um Martin Vanger, in dessen Folge auch Blomkvist gerät. Nur mit Hilfe von Salander kann er sich aus dieser Hölle befreien und das böse Treiben des Serienmörders beenden. Harriet, so finden die beiden heraus, hat sich vor Jahren nach Australien abgesetzt und lebt dort unter falschen Namen ein angenehmes, aber kein glückliches Leben. Doch mit der Lösung des Falls ist diese ganze Angelegenheit nicht vorbei.

Die Schatten der Vergangenheit drohen Salander einzuholen. Vor Jahren wurde sie von ihrem Vormund Bjurman brutal vergewaltigt und dafür fordert sie erbitterte Rache. Doch diese soll sie nicht bekommen. Stattdessen muss sie vor der Polizei flüchten, denn nachdem diese Salanders Fingerabdrücke auf eine Schusswaffe gefunden hat, wird sie wegen Mordes landesweit gesucht. Einzig Blomkvist glaubt an ihre Unschuld und riskiert mehr als seine Karriere als Journalist, um sie aus der Not zu retten. Und auch Salander muss um ihr Leben fürchten, denn nicht jeder ist ihr wohlgesonnen ...

Stieg Larssons Millennium-Trilogie ist der absolute Wahnsinn, bei dessen Lektüre die Nerven innerhalb kürzester Zeit lichterloh brennen. Allein für den großen Showdown lohnt sich die Anschaffung der Hörbuchbox. Ein anderer Grund ist der großartige Dietmar Bär. Seine Stimme sorgt für Gänsehautfeeling über Stunden und hält die Spannung bis zum Schluss und mit grandioser Leichtigkeit. Ein großes Lob an den deutschen Sprecher. Er legt sich für den Zuhörer richtig ins Zeug und macht aus Stieg Larssons legendärer Thrillerreihe ein Vergnügen, bei dem einem früher oder später die Nerven flattern. Seine Intonation der Millennium-Trilogie macht jede einzelne Spielminute zu einem Hochgenuss, das auch nach dem letzten Klang noch lange anhält. "Verblendung", "Verdammnis" und "Vergebung" sind die großen Meisterwerke in der Thrillerliteratur und ein echter Hammer, den sich niemand entgehen lassen sollte.

Susann Fleischer 27.02.2012